

Wahl einer Schiedsperson für den Stadtteil Unterneustadt (Schiedsamtbezirk XXIII)

Die Stadtverordnetenversammlung in Kassel hat in ihrer Sitzung am 18. März 2024 Frau Maria Eckhardt, wohnhaft Bettenhäuser Straße 16, 34123 Kassel, zur Schiedsperson für den Schiedsamtbezirk XXIII - Kassel - Unterneustadt - gewählt.

Der Präsident des Amtsgerichts Kassel hat die Gewählte mit Beschluss vom 22. April 2024 gem. § 5 Abs. 1 des Hess. Schiedsamtsgesetz in ihrem Amt bestätigt.

Sprechzeiten der Schiedsperson nach telefonischer Vereinbarung.
Tel.-Nr. 0561 95318853

Kassel, 29. April 2024
Stadt Kassel - Der Magistrat
- Rechtsamt -

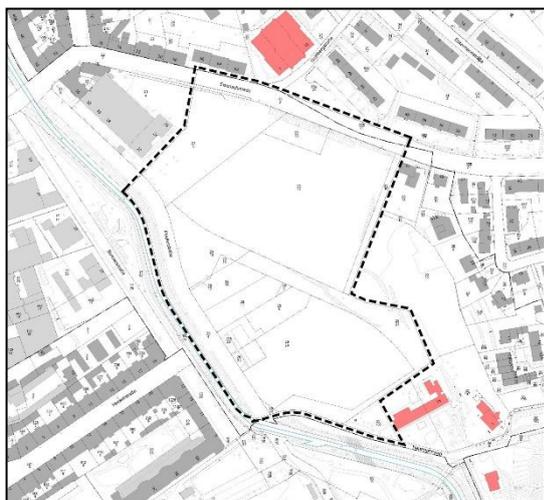
Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. V/14

„Fiedlerstraße/Eisenschmiede“

Geänderte Aufstellung und Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 06.05.2024 bis einschließlich 07.06.2024.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 29.04.2024 die geänderte Aufstellung und den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. V/14

„Fiedlerstraße/Eisenschmiede“ beschlossen. Aufgrund von Änderungen des Geltungsbereiches im Zuge des Aufstellungsverfahrens ist ein geänderter Aufstellungsbeschluss zusammen mit dem Offenlegungsbeschluss gefasst worden.

Der ca. 4,79 ha große Geltungsbereich befindet sich im Kasseler Stadtteil Nord-Holland und erstreckt sich zwischen der Eisenschmiede im Norden, dem Gewässerlauf der Ahna im Westen, dem Haarmannweg im Süden und dem Wohngebiet im Bereich Schaumbergstraße/ Silberstraße/ Wilhelmsthaler Straße im Osten. Er umfasst die Flurstücke 20/4 tlw., 21/5, 22/2 tlw., 23/10, 23/11, 23/13, 23/14, 23/16, 28/3, 28/8, 28/11, 28/12, 28/13, 29/21, 29/22, 29/23, 29/24, 30/108 tlw. sowie 109/28 in der Flur 13 und das Flurstück 558/71 tlw. in der Flur 36, alles in der Gemarkung Kassel. Ziel und Zweck der Planung ist eine geordnete städtebauliche Entwicklung für den gesamten Bereich und eine planungsrechtliche Absicherung der Flächen zur Entwicklung eines urbanen Wohnquartiers und eines Bildungsstandortes.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

A) Fachgutachten

Umweltbericht vom 21.12.2023 mit

Aussagen (Bestand, Bewertung, Eingriffswirkung) zu den Schutzgütern Fläche, Boden, Wasser, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Klima/Luft, Landschaftsbild/Erholung, Mensch/ Bevölkerung, Kultur und sonstige Sachgüter. Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung.

Faunistisches Fachgutachten inkl. Artenschutzrechtlicher Prüfung von Dezember 2023 als Bewertung der artenschutzrechtlichen Belange hinsichtlich der im Gebiet vorkommenden Arten, artenschutzrechtlicher Konflikte sowie Vorschläge zur Vermeidung oder Ausgleich.

Schalltechnisches Gutachten vom 31.01.2024 mit Aussagen zu den Emissionsquellen, schalltechnischen Berechnungen und Schallschutzkonzept mit Maßnahmen und Empfehlungen für planungsrechtliche Festsetzungen.

Verkehrsuntersuchung/Mobilitätskonzept vom 15.12.2023 mit Aussagen zur verkehrlichen Bestandssituation, dem zukünftigen Stellplatzbedarf und der zukünftigen Erschließung des Plangebietes, Maßnahmen eines ganzheitlichen Mobilitätskonzepts, Verkehrsprognosen und Leistungsfähigkeitsberechnungen.

- B) wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange zum Verfahren gemäß § 4 (1) BauGB
- BUND vom 12.07.2023** (Anregungen und Hinweise zu Standort, Verkehrsaufkommen und Klimafunktionskarte)
- Hessen Forst vom 18.08.2023** (Hinweise zu Waldgrundstück und forstwirtschaftliche Belange)
- Regierungspräsidium Darmstadt - Kampfmittelräumdienst vom 06.07.2023** (Anregungen und Hinweise zu Bombenabwurfgebiet)
- Regierungspräsidium Kassel, Dez. 26 Forsten, Jagd vom 20.06.2023** (Hinweise zu Waldgrundstück und forstwirtschaftliche Belange)
- Regierungspräsidium Kassel, Dez. 27 Naturschutz und Landschaftspflege vom 19.07.2023** (Anregungen zu bestehenden Gehölzstrukturen und dem Landschaftsschutzgebiet)

Regierungspräsidium Kassel – Dez. 31.1 Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten und Bodenschutz vom 07.10.2021 (Hinweise zu Grundwassermessstellen, Grundwasser im Allgemeinen, Altstandorten und Schutzgebieten (Trinkwasser- und Heilquellen))

Regierungspräsidium Kassel, Dez. 31.3 Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz vom 17.07.2023 (Hinweise hinsichtlich des Überschwemmungsgebiets der Ahna)

Umwelt- und Gartenamt vom 17.07.2023 (Hinweise zu Altstandorten und dem Schutzgut Boden, Hinweise zum Umgang mit Niederschlagswasser, dem Landschaftsschutzgebiet und den artenschutzrechtlichen Untersuchungen, Hinweise zu Pflanzenarten, Dachbegrünung und Leuchtmitteln)

Zweckverband Raum Kassel vom 20.07.2023 (Anregung zu Klimafunktionskarte und Verkehrsaufkommen)

- C) wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen der Ämter der Stadt Kassel zum Verfahren gemäß § 4 (1) BauGB
- Hauptamt – Kommunale Gesamtentwicklung vom 19.07.2023** (Anregung zum Umgang mit Niederschlagswasser, Hinweise zur Dachbegrünung, Lärmgutachten und Verkehrsgutachten)
- Gesundheitsamt vom 18.07.2023** (Hinweis auf Bodenbelastungen von Flächen von Altstandorten, Anregung zu Lärm- und Verkehrsgutachten)
- Umwelt – und Gartenamt vom 17.07.2023** (Hinweise zu Immissionsschutz und Lärmgutachten, Hinweise zu Klimaschutz und Energieeffizienz, z.B. solare Bauweise, Verschattungsfreiheit, Wärmeversorgung, Ausschluss der Nutzung fossiler Brennstoffe, Hinweise zu Fassadenbegrünung und den Grundstücksfreiflächen, Hinweis auf das faunistische Gutachten)

KASSELWASSER vom 29.06.2023

(Anregungen und Hinweise zur Regenwasserbewirtschaftung im Plangebiet)

Nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 394), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert, sind der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung, Umweltbericht, Faunistisches Fachgutachten, Schalltechnisches Gutachten, Verkehrsuntersuchung/Mobilitätskonzept sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 06.05.2024 bis einschließlich 07.06.2024 im Internet unter folgendem Link veröffentlicht: www.kassel.de/bebauungsplanverfahren unter der Rubrik „Offenlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit“.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet wird die Möglichkeit der Einsichtnahme angeboten. Die Planunterlagen können nach Terminvereinbarung während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Abteilung Stadtplanung, Untere Königsstraße 46, 34117 Kassel, 2. Stock eingesehen werden. Kontaktdaten zur Terminvereinbarung:
Hr. Köstermenke, Telefon: 0561/787-6165
Hr. Lindemann, Telefon: 0561/787-6166
Per E-Mail:
christoph.koestermenke@kassel.de
martin.lindemann@kassel.de

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist schriftlich auf elektronischem Weg (Postfach: bauleitplanung@kassel.de) oder per Brief an die Abteilung Stadtplanung an oben genannter Adresse abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Kulturamt – Abteilung Stadtarchiv – eine wissenschaftliche Mitarbeiterin / einen wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d) für die Historische Fachkommission zur Überprüfung von Straßennamen und weiterer Ehrungen befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Die Stadt Kassel hat die Aufgabe der historisch-wissenschaftlichen Überprüfung und Bewertung von Kasseler Straßen- und Platznamen sowie Ehrenbürgerschaften im Hinblick auf die nationalsozialistische und kolonialgeschichtliche Rolle der durch eine Straßen- oder Platzbenennung bzw. Ehrenbürgerschaft geehrten Personen. Hierfür sind systematische Entscheidungsempfehlungen für die Namensbeibehaltung oder Umbenennung von nach Personen benannten städtischen Verkehrsflächen, Gebäuden und Einrichtungen nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten.